
Kommissionsdrucksache 19(28)101 a

09.09.2020

Dr. Andreas Ogrinz
Bundesarbeitgeberverband Chemie e. V. (BAVC),
Wiesbaden

Handlungsempfehlungen

Öffentliche Anhörung

zum Thema

„Finanzierung der Weiterbildung“

am 14. September 2020

Sitzung der Enquete-Kommission am 14. September 2020 zum Thema „Finanzierung der Weiterbildung“: Handlungsempfehlungen

- **Lesen, Schreiben und Rechnen sind und bleiben die zentralen Kulturtechniken** und bilden den **Ausgangspunkt für alle weiteren Bildungswege**. Darüber hinaus müssen die Schulen für eine elementare Digitalbildung sorgen und die MINT-Fächer stärken. Politik und Schulen sind in der Pflicht, die Ausbildungs- und Studierreife der Schulabsolventen sicherzustellen.
- **Weiterbildung muss sich am betrieblichen Bedarf orientieren.** Ziel ist die Sicherung der Fachkräftebasis, der Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen. Einen pauschalen Rechtsanspruch auf Weiterbildung lehnen wir ab.
- **Weiterbildungsbereitschaft steht und fällt – wie Bildung überhaupt – mit Motivation.** Zuvörderst bedarf es also eines motivierenden Umfeldes für jeden Einzelnen und jede Einzelne (weiterbildungsfreundliche Führungskräfte und Unternehmenskultur etc.). Geld ist nur ein Aspekt im Weiterbildungsgeschehen.
- Die Nationale Weiterbildungsstrategie der Bundesregierung, in die wir uns gemeinsam mit unserem Sozialpartner konstruktiv eingebracht haben und weiter einbringen, sollte Weiterbildung als gesamtgesellschaftliche Aufgabe definieren und dabei auf die Zweckdienlichkeit im Sinne der betrieblichen Bedarfe achten. **„Weiterbildung“ darf keine Chiffre für das Gießkannenprinzip – alles wird gefördert, egal wozu – werden.**
- **Handeln kann auch „sein lassen“ bedeuten.** Die Weiterbildung der Beschäftigten ist so wichtig (Aufbau von Zukunftskompetenzen für die Unternehmen, Sicherung der Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) und folgt individuell so unterschiedlichen Bedarfen, dass zentral erdachte und implementierte Maßnahmen schnell an ihre Grenzen stoßen.

Wiesbaden, 8. September 2020

Dr. Andreas Ogrinz
Geschäftsführer
Bildung, Innovation, Nachhaltigkeit

Bundesarbeitgeberverband Chemie e.V. (BAVC)
Abraham-Lincoln-Straße 24, 65189 Wiesbaden